

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017

**SRB 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision / Personalstatut (Pesta); Teilrevision**

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p><b>Gemeindeerlass über die Entschädigungen der Mitglieder von Behörden und Funktionäre (Behördenstatut; BeSta)</b></p> <p>(vom .....)</p> <p><i>Der Grosse Gemeinderat,</i></p>  <p><i>beschliesst:</i></p> <p>I. Das Behördenstatut wird erlassen.</p>	<p><b>Gemeindeerlass über die Entschädigungen von Be- hördenmitgliedern und Funktionären (Entschädi- gungserlass; EntschE) / Personalstatut (PeSta)</b></p> <p>(vom .....)</p> <p><i>Der Grosse Gemeinderat,</i></p> <p>nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 20. Juni 2017 und der Spezialkommission Behördenstatut vom 18. Dezember 2017,</p>  <p><i>beschliesst:</i></p> <p>I. Es wird folgender Gemeindeerlass beschlossen:</p>  <p>Ersatz von Bezeichnungen:</p> <p>Streichung von "***" in Artikel 3, 4 und 5</p> <p>Streichung von "****" in Artikel 12</p>	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017

Antrag der Spezialkommission Behördenstatut\*  
vom 18. Dezember 2017

Minderheiten

Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt

Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts  
anderes vermerkt.

### I. Allgemeine Bestimmungen

#### Art. 1 Zweck

Dieser Erlass regelt die Entschädigung und die Versicherung  
derjenigen für die Stadt Adliswil entgeltlich tätigen Personen,  
welche nicht in einem vertraglichen Arbeitsverhältnis im Sinne  
des Personalstatuts stehen.

#### Art. 2 Versicherungen

<sup>1</sup> Behörden und Funktionäre werden gemäss Personalstatut  
gegen die Folgen von Unfall versichert.

<sup>2</sup> Behörden und Funktionäre werden in der Krankentaggeldver-  
sicherung [nicht oder gemäss Personalstatut] versichert.

<sup>3</sup> Mitglieder von Behörden, welche die Voraussetzungen gem.  
Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und  
Invalidenvorsorge erfüllen, werden gemäss Personalstatut für  
diese Risiken versichert.

#### Art. 2 Versicherungen

<sup>1</sup> Behördenmitglieder und Funktionäre ...

<sup>2</sup> Behördenmitglieder und Funktionäre werden in der Kran-  
kentaggeldversicherung nicht versichert.

<sup>3</sup> Behördenmitglieder, welche die Voraussetzungen ge-  
mäss Bundesgesetz ...

### II. Grossen Gemeinderat

#### Art. 3 Grundentschädigung

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Grossen Gemeinderats erhalten eine  
Grundentschädigung von CHF 1'500.00\* pro Jahr, welche im  
Verhältnis zur Amtsdauer einmal im Jahr ausbezahlt wird.

<sup>2</sup> Mitglieder einer ständigen Kommission oder des Büros erhal-  
ten zusätzlich eine Jahrespauschale von CHF 1'000.00\*.

#### Art. 3 Grundentschädigung

Änderung der Marginalie: Grundentschädigungen

<sup>1</sup> ... Grundentschädigung von CHF 1'700.00 pro Jahr ...

<sup>2</sup> Mitglieder einer ständigen Kommission oder des Büros  
erhalten zusätzlich zur Entschädigung nach Absatz 1 eine  
Jahrespauschale von CHF 1'000.00.

<sup>3</sup> Die Präsidentinnen oder die Präsidenten der ständigen

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p><sup>3</sup> Die Präsidentin/der Präsident des Grossen Gemeinderats erhält zusätzlich eine Jahrespauschale von CHF 3'000.00*.</p> <p><sup>4</sup> Die Präsidentinnen/die Präsidenten der ständigen Kommissionen erhalten zusätzlich eine Jahrespauschale von CHF 500.00*.</p> <p>Art. 4 Sitzungsgeld</p> <p><sup>1</sup> Das Sitzungsgeld beträgt CHF 100.00*.</p> <p><sup>2</sup> Ratsmitglieder erhalten für die Teilnahme an einer Sitzung des Rats, des Büros oder einer Kommission ein Sitzungsgeld.</p> <p><sup>3</sup> Ferner erhalten sie ein Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen einer Subkommission oder eines Ausschusses, für Visitationen bei der Verwaltung und umfangreiche Abklärungen, wenn dies das Organ des Rats beschliesst, in dessen Auftrag die amtlichen Verrichtungen durchgeführt werden. Entsprechende Beschlüsse sind im Protokoll festzuhalten.</p> <p><sup>4</sup> Eine Sitzung dauert in der Regel zwei Stunden. Für längere Sitzungen kann der bzw. die Vorsitzende ein zusätzliches Sitzungsgeld bewilligen. Entsprechende Beschlüsse sind im Protokoll festzuhalten.</p> <p><sup>5</sup> Ratsmitglieder erhalten für die Leitung einer Sitzung des Rats, des Büros, einer Kommission oder einer Subkommission ein zusätzliches Sitzungsgeld.</p>	<p>Kommissionen erhalten zusätzlich zur Entschädigung gemäss Absatz 2 eine Jahrespauschale von CHF 500.00.</p> <p><sup>4</sup> Die Präsidentin bzw. der Präsident des Grossen Gemeinderats erhält zusätzlich zur Entschädigung gemäss Absatz 2 eine Jahrespauschale von CHF 3'000.00.</p> <p>Art. 4 Sitzungsgeld</p> <p>Abs. 1 unverändert</p> <p><sup>2</sup> Mitglieder des Grossen Gemeinderats erhalten ...</p> <p>Absatz 3 und 4 unverändert</p> <p><sup>5</sup> Mitglieder des Grossen Gemeinderats erhalten ...</p>	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

### Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017

### Antrag der Spezialkommission Behördenstatut\* vom 18. Dezember 2017

### Minderheiten

Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt

Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.

#### Art. 5 Weitere Entschädigungen

Mitglieder des Grossen Gemeinderats erhalten eine pauschale Entschädigung für

- a) das Verfassen eines Beschlussprotokolls von CHF 100.00\*
- b) das Verfassen eines Verhandlungsprotokolls von CHF 250.00\*
- c) das Verfassen eines Kommissionsantrags von CHF 100.00\*.

### III. Exekutivbehörden

#### Art. 6 Stadtrat

<sup>1</sup> Die Entschädigung der Mitglieder des Stadtrats beträgt 106 % der Lohnobergrenze gemäss Personalstatut. Neben einem nicht entschädigten Anteil ehrenamtlicher Tätigkeit (insbesondere abends und am Wochenende) wird von folgenden Pensen ausgegangen:

- a) Stadtpräsident/in: 40 %
- b) Schulpräsident/in: 35 %
- c) Stadtrat/Stadträtin: 30 %

<sup>2</sup> Bei länger dauerndem Ausfall eines Mitglieds des Stadtrats wegen Krankheit, Ortsabwesenheit usw. hat der Stellvertreter/die Stellvertreterin Anspruch auf einen Teil der Entschädigung des verhinderten Stadratsmitglieds. Der Stadtrat entscheidet von Fall zu Fall über Eintreten und das Mass des Ausgleichs, wobei die zusätzliche Belastung des Stellvertre-

#### Art. 6 Stadtrat

<sup>1</sup> ... beträgt 104 % der Lohnobergrenze ... Neben einem nicht entschädigten Anteil ehrenamtlicher Tätigkeit, insbesondere abends und am Wochenende, wird von folgenden Pensen ausgegangen:

- a) Stadtpräsidentin bzw. Stadtpräsident: 40 %
- b) Präsidentin bzw. Präsident der Schulpflege: 35 %
- c) übrige Mitglieder des Stadtrats: 30 %

<sup>2</sup> ... Ortsabwesenheit oder dergleichen hat die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter Anspruch auf einen angemessenen Teil der Entschädigung des verhinderten Mitglieds.

...Belastung der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
ters/der Stellvertreterin jeweils angemessen berücksichtigt wird.	jeweils angemessen zu berücksichtigen ist.	
3 Mit der Entschädigung sind alle Kleinspesen und Infrastrukturkosten abgedeckt. Über ausserordentliche Spesen entscheidet der Stadtrat im Einzelfall.	Absatz 3 unverändert	
4 Alle Sitzungen im Stadtrat, in Ausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen sind mit der Entschädigung abgegolten unter Vorbehalt von Artikel 8.	4 Die Sitzungen im Plenum, in ...	
5 Entschädigungen von Drittorganen fliessen an die Delegierten.	Absatz 5 unverändert	
Art. 7 Eigenständige Kommissionen	Art. 7 Eigenständige Kommissionen	
1 Die Entschädigung der Mitglieder von eigenständigen Kommissionen beträgt:	1 Die Grundentschädigung pro Jahr der Mitglieder von eigenständigen Kommissionen beträgt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Schulpflege: 35 % derjenigen des Schulpräsidenten/der Schulpräsidentin</li> <li>b) Baukommission: 7.5 % derjenigen eines Stadtrats/einer Stadträtin</li> <li>c) Sozialkommission: 7.5 % derjenigen eines Stadtrats/einer Stadträtin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Schulpflege: CHF 27'000.00</li> <li>b) Baukommission: CHF 4'000.00</li> <li>c) Sozialkommission: CHF 4'000.00</li> </ul>	
2 Bei länger dauerndem Ausfall eines Mitglieds der Kommission wegen Krankheit, Ortsabwesenheit usw. hat der Stellvertreter/die Stellvertreterin Anspruch auf einen Teil der Entschädigung des verhinderten Mitglieds. Die Kommission entscheidet von Fall zu Fall über Eintreten und das Mass des Ausgleichs, wobei die zusätzliche Belastung des Stellvertreters/der Stell-	2 Bei länger dauerndem Ausfall eines Mitglieds der Kommission wegen Krankheit, Ortsabwesenheit oder dergleichen hat die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter Anspruch auf einen angemessenen Teil der Entschädigung des verhinderten Mitglieds.  ... Belastung der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p>vertreterin jeweils angemessen zu berücksichtigen ist.</p> <p><sup>3</sup> Mit der Entschädigung sind alle Kleinspesen und Infrastrukturkosten abgedeckt. Über ausserordentliche Spesen entscheidet die Kommission im Einzelfall.</p> <p><sup>4</sup> Alle Sitzungen in der Schulpflege, in Ausschüssen und Arbeitsgruppen sind mit der Entschädigung unter Vorbehalt von Absatz 5 und von Artikel 8 abgegolten.</p> <p><sup>5</sup> Schulbesuche werden mit einem Sitzungsgeld analog Artikel 4 Absatz 1 und 4 entschädigt. Die Schulpflege kann für Schulbesuchswochen eine Pauschale festlegen.</p> <p><sup>6</sup> Die Sitzungen in der Bau- und Sozialkommission werden mit Sitzungsgeldern analog Artikel 4 Absatz 1 und 4 entschädigt (ohne Mitglieder des Stadtrats)</p> <p>Art. 8 Preisgerichtsentschädigung</p> <p><sup>1</sup> In Preisgerichten für Architekturwettbewerbe wirkende Fachpreisrichter/innen und Fachexperten/Fachexpertinnen werden nach den Honoraransätzen des SIA entschädigt.</p> <p><sup>2</sup> Die als Laienpreisrichter/innen mitwirkenden Behördenmitglieder haben Anspruch auf eine Entschädigung in der Höhe von 50 % des SIA-Ansatzes für Fachpreisrichter/innen.</p> <p><b>IV. Funktionäre</b></p>	<p>jeweils angemessen zu berücksichtigen ist.</p> <p><sup>3</sup> Mit der Grundentschädigung sind die Kleinspesen und Infrastrukturkosten abgegolten. ...</p> <p><sup>4</sup> Die Sitzungen im Plenum der Schulpflege, in Ausschüssen und Arbeitsgruppen sind mit der Grundentschädigung abgegolten. Gespräche für Mitarbeiterbeurteilungen sowie Besuche der Musikschule Adliswil-Langnau werden mit Sitzungsgeldern entschädigt. Artikel 4 Absätze 1 und 4 gilt sinngemäss.</p> <p><sup>5</sup> Die Sitzungen in den Plenen der Baukommission und der Sozialkommission werden mit Sitzungsgeldern entschädigt. Artikel 4 Absätze 1 und 4 gilt sinngemäss.</p> <p><sup>6</sup> Mitglieder des Stadtrats, die einer eigenständigen Kommission angehören oder eine solche präsidieren, haben keinen Anspruch auf Entschädigungen gemäss Absätzen 1, 4 und 5.</p> <p>Art. 8 Preisgerichtsentschädigungen</p> <p>In Preisgerichten mitwirkende Behördenmitglieder werden mit Sitzungsgeldern entschädigt. Artikel 4 Absätze 1 und 4 gilt sinngemäss.</p>	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017	Minderheiten
	Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p>Art. 9 Wahlbüro</p> <p>Die Mitglieder des Wahlbüros erhalten eine vom Stadtrat Anfang Legislaturperiode festgelegte Entschädigung pro Stunde.</p>	<p>Art. 9 Wahlbüro</p> <p>Die Mitglieder des Wahlbüros erhalten eine Entschädigung von CHF 35.00 pro Stunde.</p>	
<p>Art. 10 Feuerwehr</p> <p>1 Die Angehörigen der Feuerwehr erhalten einen Sold pro geleistete Stunde zuzüglich eines Zuschlags von 50 % für Ernstfalleinsätze.</p> <p>2 Für die Übernahme von Zusatz- und Führungsaufgaben sowie in Abhängigkeit des Dienstgrades werden den Angehörigen der Feuerwehr Funktionsentschädigungen in Form von Jahrespauschalen ausbezahlt.</p> <p>3 Der Stadtrat regelt die Höhe des Soldansatzes und der Funktionsentschädigungen.</p>		
<p>Art. 11 Verkehrsdienst</p> <p>Angehörige des Verkehrsdienstes erhalten eine Entschädigung in der Höhe des Soldes der Feuerwehr.</p>	<p>Art. 11 Verkehrsdienst</p> <p>... in der Höhe des Solds ...</p>	
V. Friedensrichterin	V. Friedensrichteramt	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p>Art. 12 Friedensrichter/in</p> <p><sup>1</sup> Der Friedensrichter/die Friedensrichterin erhält auf der Basis von durchschnittlich 100 Fällen pro Jahr eine Grundpauschale von CHF 25'963.00** plus eine Fallpauschale von CHF 415.35** pro abgeschlossenem Fall. Die Grundpauschale und die Fallpauschale werden jeweils auf Beginn einer Legislaturperiode überprüft und bei einer allfälligen Änderung dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die Jahresentschädigung ist so festzusetzen, dass sie bei 200 Fällen pro Jahr maximal CHF 130'000.00 beträgt.</p> <p><sup>2</sup> Die Stadt stellt auf ihre Kosten das Amtslokal sowie das Büromaterial. Ferner übernimmt sie die unerhältlichen Gebühren.</p> <p><sup>3</sup> Der Friedensrichter/die Friedensrichterin hat keinen Anspruch auf eine Büroentschädigung.</p>	<p>Art. 12 Friedensrichteramt</p> <p>Die Friedensrichterin bzw. der Friedensrichter erhält eine Grundentschädigung von CHF 26'000.00. Zusätzlich erhält sie bzw. er eine Fallpauschale von CHF 420.00 für jeden abgeschlossenen Fall.</p> <p><sup>2</sup> Mit der Grundentschädigung sind die Kleinspesen und Infrastrukturkosten abgegolten.</p> <p>Abs. 2 und 3 streichen</p>	
<p><b>V. Schlussbestimmungen</b></p> <p>Art. 13 Aufhebung bisheriges Recht</p> <p>Mit Inkrafttreten dieses Gemeindeerlasses wird das Statut über die Entschädigung an Behörden und Funktionäre (BeSta) vom 15. Januar 2003 ausser Kraft gesetzt.</p>	<p><b>VI. Schlussabstimmungen</b></p> <p>Art. 13 Aufhebung des bisherigen Rechts</p> <p>Das Statut über die Entschädigung an Behörden und Funktionäre vom 15. Januar 2003 wird aufgehoben.</p>	



## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017	Minderheiten
	Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
Art. 14 Inkrafttreten Das vorliegende Statut tritt per Legislaturbeginn 2018 in Kraft.	Art. 14 Anpassung der Entschädigungen Die Entschädigungen nach diesem Erlass können vom Stadtrat durch Behördenerlass jeweils auf Jahresanfang der Teuerung oder der Entwicklung bei den Löhnen des Verwaltungspersonals angepasst werden.	
	Art. 15 Inkrafttreten Dieser Gemeindeerlass tritt auf Beginn der auf den 1. Mai 2018 folgenden Amtsperiode in Kraft.	
	Art. 16 Geltungsdauer Die Geltung von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b ist bis am 30. Juni 2026 befristet.	

\* Stand: März 2017; jährliche Anpassung per 1. Juni gemäss LIK

\*\* Stand: November 2016; jährliche Anpassung per 1. Januar gem. LIK

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017	Antrag der Spezialkommission Behördenstatut* vom 18. Dezember 2017 Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt
<p>II. Das teilrevidierte Personalstatut gemäss Erwägungen wird erlassen. Die Änderung tritt zeitgleich mit dem neuen Behördenstatut in Kraft.</p> <p>Art. 2 Inhaber/innen behördlicher Ämter</p> <p><sup>1</sup> Rechte und Pflichten von Inhaber/innen behördlicher Ämter richten sich nach übergeordnetem Recht und nach dem Behördenstatut (BeSta) vom [...].</p> <p>2 (aufgehoben)</p> <p>Art. 42a Grundsätze</p> <p><sup>1</sup> Die Stadt versichert ihre Angestellten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.</p> <p><sup>2</sup> Der Stadtrat schliesst den Anschlussvertrag mit der Vorsorgeeinrichtung ab.</p>	<p>II. Das Personalstatut vom 5. Juli 2000 wird wie folgt geändert:</p> <p>Art. 2 Behördenmitglieder und Funktionäre</p> <p>... von Behördenmitgliedern und Funktionären richten sich nach übergeordnetem Recht sowie nach dem Entschädigungserlass (EntschE) vom (...).</p> <p>Art. 42a Grundsätze</p> <p>Abs. 1 unverändert</p> <p><sup>2</sup> ... mit einer Vorsorgeeinrichtung ...</p>	
<p>III. Die Motion des Büros des Grossen Gemeinderats betreffend Anpassung der Entschädigungen für Behördenmitglieder vom 3. Juni 2015 wird abgeschrieben.</p>	<p>III. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Motion des Büros betreffend Anpassung der Entschädigungen für Behördenmitglieder vom 3. Juni 2015 erledigt ist.</p>	
<p>IV. Die Beschlüsse 3.1 und 3.2 unterstehen dem fakultativen Referendum.</p>	<p>IV. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.</p>	

## 2017-157. Behördenstatut (BeSta); Totalrevision | Personalstatut (Pesta); Teilrevision

**Antrag des Stadtrats vom 20. Juni 2017**

**Antrag der Spezialkommission Behördenstatut\*  
vom 18. Dezember 2017**

**Minderheiten**

Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt

Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, sofern nichts  
anderes vermerkt.

V. Mitteilung an den Stadtrat.

VI. Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan.

\*Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Davide Loss (Präsident), Renato Jacomet, Heinz Melliger, Marianne Oswald, Mario Senn, Anke Würli; Sekretär: Jorgos Boulamatsis.